



Suni e.V.
c/o B. Scharfbillig
Ermannstrasse 17
54516 Wittlich

kontakt@suni-ev.de
www.suni-ev.de

12.4.2022, Wittlich

Pädagog:in für einen deutsch-namibischen Austausch gesucht!

Hast du Lust, das deutsche und namibische Bildungssystem kennenzulernen? Hast du Interesse, dich weiterzubilden? Möchtest du in einem Team aus Pädagog:innen gemeinsam an einem Bildungsprojekt zum UN-Nachhaltigkeitsziel 4 arbeiten? Dann bewirb dich jetzt für ein deutsch-namibisches Austauschprogramm!

Gemeinsam führen Suni e.V. und die Light for the Children Foundation ein Austauschprogramm für Pädagog:innen durch. Suni e.V. ist ein deutsch-namibischer Verein, der sich für einen interkulturellen Austausch von jungen Menschen aus Deutschland und Namibia einsetzt. Von März 2022 bis Dezember 2023 organisiert Suni e.V. gemeinsam mit der namibischen Light for the Children Foundation ein Austauschprojekt, mit sechs deutschen und sechs namibischen Pädagog:innen zum Nachhaltigkeitsziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung für alle. Wir suchen motivierte Personen, die Lust haben Neues zu entdecken, sich weiterzubilden und über den Tellerrand zu schauen.

Aktuell (April 2022) haben wir noch einen Platz im deutschen Team des Austausches frei!

Wie läuft der Austausch deutscher und namibischer Pädagog:innen ab?

Das Austauschprogramm beginnt für alle im April 2022 und endet im Herbst 2023. Für die deutschen Teilnehmenden startet das Programm mit einem Workshop vom 20. bis 22. Mai 2022. Die namibischen Pädagog:innen kommen am 26.08.2022 in Deutschland an und fliegen am 15.09.2022 zurück. Vom 27. August bis zum 4. September sind die deutschen und namibischen Teilnehmer gemeinsam im Raum Trier. Hier steht zuerst das Kennenlernen im Fokus. Im weiteren Verlauf findet für alle eine fünftägige Weiterbildung vom Verein The Blue Mind e.V. statt: Eine Meeresbiologin und Bildungsreferentin vermittelt Werkzeuge für Pädagog:innen, um mit Kindern und Jugendlichen Bildungseinheiten zum Thema Meeresschutz durchzuführen. Dazu besucht die Gesamtgruppe beispielsweise Weiterbildungsorte in Rheinland-Pfalz. Die namibischen Teilnehmenden absolvieren danach eine einwöchige Hospitation an einer deutschen Bildungseinrichtung und leben bei einem der deutschen Teilnehmenden. Am Ende entwickeln alle gemeinsam mit den Gruppenleitungen ein Projekt zum UN-Nachhaltigkeitsziel 4. Dieses Projekt wird bis Ende 2023 implementiert werden. Gemeinsam findet ein Abschlussworkshop vom 9. bis 11. September 2022 statt.

Sparkasse Trier
IBAN: DE87585501300001001015
BIC: TRISDE55XXX

Vereinsregister Amtsgericht Wittlich
VR 40274



Im Herbst 2022 und im Frühjahr 2023 findet jeweils ein Wochenendworkshop statt, um das Projekt weiterzuführen und um die deutschen Pädagog:innen auf ihre Reise nach Namibia vorzubereiten. Die Termine dazu werden in den Ländergruppen abgestimmt.

Der Gegenbesuch nach Namibia wird voraussichtlich vom 5. bis 28. August 2023 stattfinden (Zeitraum kann leicht abweichen). In Namibia wird es für alle eine pädagogische Weiterbildung zum Thema Wüste geben. Die deutschen Teilnehmenden hospitieren danach an einer namibischen Bildungseinrichtung und leben bei ihren namibischen Kolleg:innen. Gemeinsam wird das Projekt zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 4 finalisiert. Am Ende der Bildungsreise führen alle zusammen eine Exkursion an namibischen Bildungseinrichtungen durch. Ende 2023 findet für jede Gruppe ein Abschlussworkshop, die Publikation der Projektergebnisse und eine Evaluation statt.

Der Austausch ist abhängig von den aktuellen Corona-Bestimmungen in Deutschland und Namibia.

Was ist das Ziel des Austauschprogramms?

Das Austauschprogramm hat drei Ziele:

Zum einen die Auseinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitsziel (SDG) 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung für alle. Dazu werden die deutschen und namibischen Pädagog:innen zum einen im Bereich Umweltbildung geschult (Wasser und Wüste), zum anderen erhalten sie Einblicke in das jeweils andere Bildungssystem und arbeiten gemeinsam an der Umsetzung eines deutsch-namibischen Bildungsprojektes. Dazu werden wir gemeinsam während der gesamten Begegnung Fragestellungen bearbeiten, sowie kleine Projekte in Partnerarbeit durchführen.

Zum zweiten möchten wir mit dem Zusammenbringen deutscher und namibischer Pädagog:innen zum interkulturellen Austausch und einer differenzierten Bearbeitung deutscher und namibischer Vorurteile beitragen. Daher beschäftigen wir uns in der Vorbereitung und auch während des Austausches mit Themen wie Gleichberechtigung, Macht, Rassismus, kolonialen Kontinuitäten und der Entstehung von Stereotypen.

Unser drittes Ziel ist es voneinander zu lernen, Neues zu entdecken und Spaß im gemeinsamen Tun zu haben. Dazu werden wir diskutieren, präsentieren, spielen, lernen, lachen und auch mal über unsere Grenzen gehen. Jeder Teilnehmende wird in die Planung und Gestaltung eingespannt, um mit Methoden, Ideen, Konzepten und Spielen aus dem eigenen Berufsalltag unseren gemeinsamen Austausch zu bereichern.

Wer darf am Austausch teilnehmen?

Aktuell suchen wir noch eine Person für unser deutsches Team. Die Person darf maximal 35 Jahre alt sein. Du solltest einen Beruf im pädagogischen Bereich ausüben. Dazu gehören beispielsweise folgende Berufe: Erzieher:in, Sozialpädagog:in, Bildungsreferent:in, Lehrkräfte aller Schulformen, Erziehungswissenschaftler:in, Sporttrainer:in und viele andere. Auch Studierende oder Auszubildende können teilnehmen. Es ist wichtig, dass du über sehr gute Englischkenntnisse verfügst. Du solltest bereit sein, die vorgeschriebenen Impfungen für einen Besuch im jeweils anderen Land zu erhalten, inklusive der vorgeschriebenen Corona-Impfungen. Eine Bereitschaft zur Einhaltung der landesspezifischen Gesetzen setzen wir als Teilnahmebedingung voraus. Du solltest ein funktionierendes Smartphone besitzen und Zugang zu einem Mobilfunknetz haben. Bewerbungen von Personen mit Schwerbehindertenausweis werden ausdrücklich begrüßt.

Sparkasse Trier
IBAN: DE87585501300001001015
BIC: TRISDE55XXX

Vereinsregister Amtsgericht Wittlich
VR 40274



Ziel ist es, dass jeder Teilnehmende für eine Woche eine Person aus dem anderen Land beherbergt. Dein Gast benötigt kein eigenes Zimmer, aber eine eigene und sichere Schlafmöglichkeit und Zugang zu einer Toilette und Waschmöglichkeit. Wenn du unsicher bist, ob sich dein Zuhause eignet, kontaktiere uns. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Wer übernimmt die Kosten?

Die Projektkosten werden im Rahmen des Programms Teams Up! des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerkes zu 75% gefördert. Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V., zwei weitere Sponsoren, Suni e.V. und die Light for the Children Foundation übernehmen die restlichen Kosten.

Für dich bedeutet das: Für Reisekosten, Verpflegung, Unterkunft oder die Workshops entstehen dir keine Kosten. Alle Unterkunft, Reise-, Material- und Verpflegungskosten werden übernommen. Dazu gehört selbstverständlich der Flug nach Namibia und die Anreise zum Flughafen. Alle Kosten für die vorgesehenen Aktivitäten und die Projektarbeit werden übernommen. Reise-, Haftpflicht- oder Auslandsversicherung für die Reise nach Namibia müssen deutsche Teilnehmende eigenständig abschließen.

Jeder Teilnehmer erklärt sich bereit, für eine Woche einen Gast aus dem jeweils anderen Land bei sich zu Hause aufzunehmen und zu verpflegen. Dafür erfolgt keine Kostenerstattung.

Andere Reisekosten wie Taschengeld, Impfungen, die Gebühr für das Benutzen öffentlicher Toiletten, Handy- oder WLAN-Gebühren oder Kosten für nicht im Programm enthaltene Aktivitäten werden nicht übernommen.

Hast du Interesse?

Bitte sende uns ein Anschreiben mit deinem aktuellen Lebenslauf und wir vereinbaren ein Zoom-Gespräch mit dir. Bei offenen Fragen kannst du uns jederzeit anrufen.

Bitte sende deine Unterlagen an Barbara Scharbillig unter (+49) 015773106325 oder tsjaka@sun-ev.de